

Beschluss der AGMAV-Vollversammlung am 14. Dezember 2017

Resolution: NEIN zur PFLEGEKAMMER

Adressaten: Landessozialminister Hr. Manfred Lucha und Öffentlichkeit, z.K. DWW

NEIN zur PFLEGEKAMMER JA zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Pflege, und zwar jetzt!

Die Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen im Diakonischen Werk Württemberg (AGMAV) - die Interessenvertretung von über 40 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Diakonie in Württemberg - möchte Ihnen folgende Erklärung zur Kenntnis bringen und Sie auffordern, statt über eine Pflegekammer nachzudenken oder sie gar einzurichten, die dringend notwendigen politischen Entscheidungen zur Verbesserung der Pflege (mit) auf den Weg zu bringen.

Viele gute Gründe sprechen gegen eine Pflegekammer. Die geplante Zwangsmitgliedschaft mit Zwangsbeitrag, eine Berufgerichtsbarkeit für angestellte Pflegekräfte und der Ausschluss vieler Berufsgruppen sind Beispiele, warum wir uns gegen eine Pflegekammer aussprechen. Anstelle einer Pflegekammer brauchen wir dringend **die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Pflege!**

- ➔ Die Pflege muss aufgewertet werden! Diese verantwortungsvolle Tätigkeit braucht Anerkennung und Wertschätzung, ausreichend Zeit für Qualifizierung, Gesundheitsschutz und eine bessere Bezahlung.
- ➔ Für eine gute Pflege und bessere Arbeitsbedingungen benötigen wir mehr Personal und gesetzliche Vorgaben zur Personalbemessung. Dies kann nur die Politik gewährleisten.
Eine Kammer hat hier keine Regelungskompetenz!
- ➔ Erforderlich sind verbindliche Grundlagen für bessere Arbeitsbedingungen und effektiven Gesundheitsschutz der Pflegekräfte. Hier braucht es ordnungspolitische Vorgaben.
Eine Kammer hat hier keine Regelungskompetenz!
- ➔ Zwingend nötig ist die Verbesserung der Finanzausstattung der Krankenhäuser sowie die Beseitigung der strukturellen Unterfinanzierung in der Altenpflege, damit Tarifabschlüsse bezahlt, Pflegekräfte angemessen vergütet und die Arbeitsbedingungen verbessert werden können. Die Entscheidungskompetenz liegt einzig und allein bei der Politik.
Eine Kammer hat hier keine Regelungskompetenz.

**Sorgen Sie für bessere Rahmenbedingungen,
damit GUTE PFLEGE mit GUTEN ARBEITSBEDINGUNGEN realisiert
werden kann!**

WIR brauchen:

- **Vor allem mehr Personal und dessen Refinanzierung aufgrund gesetzlicher Vorgaben!**
- **Gesunde und verlässliche Arbeitszeiten!**
- **Gute Ausbildungsbedingungen: Gesicherte Praxisanleitung für die Auszubildenden, Zeit und Ressourcen für die Ausbildung!**